
DER NATUR

AUF DER SPUR

Die Natur und ich

Modultyp	Kreative Kommunikation
Zielgruppe	Schüler von 14 bis 17 Jahren
Niveaustufe	A2
Autorinnen	Dr. Boócz-Barna Katalin, Palotás Berta

A kiadvány az Educatio Kht. kompetenciafejlesztő oktatási program kerettanterve alapján készült.

A kiadvány a Nemzeti Fejlesztési Terv Humánerőforrás-fejlesztési Operatív Program 3.1.1. központi program (Pedagógusok és oktatási szakértők felkészítése a kompetencia alapú képzés és oktatás feladataira) keretében készült, a sulinova oktatási programcsomag részeként létrejött tanulói információhordozó. A kiadvány sikeres használatához szükséges a teljes oktatási programcsomag ismerete és használata.

A teljes programcsomag elérhető: www.educatio.hu címen.

Szakmai vezető: Kuti Zsuzsa

Szakmai bizottság: Enyedi Ágnes, dr. Majorosi Anna, dr. Morvai Edit

Szakmai lektor: Uwe Pohl

Idegen nyelvi lektor: Uwe Pohl

Szakértők: Magyar Ágnes, dr. Zaláné dr. Szablyár Anna

Alkotószerkesztő: Tarajossy Zsuzsa

Grafikai munka: Walton Promotion Kft.

Hangfelvételek: Phoenix Stúdió

Felelős szerkesztő: Burom Márton

©

Szerzők: Boócz Barna Katalin, Csörgő Barbara, Kaltenbach Petra, Palotás Berta

Educatio Kht. 2008

1.1 GEDICHT

Ernst Jandl: auf dem land

rinininininininDER
brüllüllüllüllüllüllüllIEN

schweineineineineineineineinE
grununununununununZEN

hununununununununDE
bellelletlelletlelletleIEN

katatatatatatatZEN
miauiauiuiauiuiauiiauEN

katatatatatatatER
schnurrurrurrurrurrurrurrEN

gänänänänänänänSE
schnattattattattattattattERN

ziegiegiegiegiegiegiegiegEN
meckeckeckeckeckeckeckeckERN

bienienienienienienienienEN
summmummmummmummmummmEN

grillillillillillillillillIEN
ziriririririririrPEN

fröschöschöschöschöschöschE
quakakakakakakakakEN

hummummmummmummmummmELN
brummummmummmummmummmEN

vögögögögögögögEL
zwitchitschitschitschitschitschERN

1.2 LÜCKENTEXT – TIERLIEBE



1.3 ARBEITSBLATT – VON FLIEGEN UND ELEFANTEN

1. Lest den Text bitte! Was ist das Thema? Was ist das Problem?

.....
.....

Die Ferienzeit ist leider unvermeidlich auch mit einem anderen Ereignis verbunden: ausgesetzte Tiere.

Immer wieder kommt es vor, daß die das ganze Jahr über heiß geliebten Kleintiere aus logistischen Gründen vor der Abreise in den Urlaub wortwörtlich auf die Straße gesetzt werden. Dabei gibt es doch überall genug Strukturen und vielleicht auch hilfsbereite Personen, die die Situation überbrücken könnten.

Aber offensichtlich verstehen viele Leute einfach nicht, daß eine Katze oder ein Hund eben kein Spielzeug sind und nicht von einem auf den anderen Moment in die Ecke gelegt werden können.

(Quelle: Zusammen. Jugendmagazin in deutscher Sprache. ELI Italy, Mai / 1997 S. 26)

2. Lest den Text noch einmal! Klärt die Bedeutung folgender Ausdrücke aus dem Text:

- ausgesetzte Tiere, heiß geliebte Kleintiere, eben kein Spielzeug
- auf die Straße setzen, in die Ecke legen
- logistische Gründe
- genug Strukturen

3. Beantwortet die Fragen:

- Was ist der Grund für das Problem?

.....

- Welche Lösungen findet ihr im Text?

.....

4. Überlegt euch weitere Gründe und Lösungen!

.....

.....

2.3 ARBEITSBLATT – RUND UM DEN HUND

- Du möchtest den Artikel „Rund um den Hund“ lesen, dein Welpe (dein junges Hündchen) hat aber mit dem Blatt gespielt. Das Ergebnis sieht folgendermaßen aus:

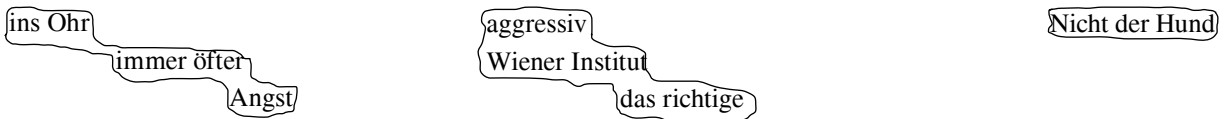
Rund um den Hund

Die Zahl der Hundeattacken steigt. Die Diskussion über die Haltung von Hunden wird immer hitziger.

Elfjährige von Hund gebissen. Zwölfjähriger von Schäferhund schwer verletzt – österreichweit hört man in den letzten Tagen und Wochen von Hundeattacken – nicht nur von Kampfhunden, sondern auch von treuen Familienhunden. Menschen haben und machen einen Bogen um die Vierbeiner ... Nach den jüngsten Vorfällen ist die Diskussion über richtige Hundehaltung und Hundeführerschein wieder voll im Gange. Experten sind überzeugt, den Grund zu kennen, warum sich die Attacken von Hunden häufen.

Mangel an Hundeerziehung., sondern sein Besitzer sei schuld, wenn etwas passiert... „Die Erziehung macht es aus.“ ... „Hundebesitzer sind nicht genug über ihre Tiere aufgeklärt und nehmen die Erziehung der Vierbeiner oft nicht ernst genug.“ Hunde sind domestizierte Raubtiere, die in bestimmten Situationen instinktiv handeln. ... Damit Kinder frühzeitig den richtigen Umgang mit den geliebten Vierbeinern lernen, hat das für Interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung das Programm „Rund um den Hund“ entworfen. Durch Verhalten sollen Hundeattacken vermieden werden. Daher appellieren die Fachleute: „Die Verantwortung liegt beim Menschen und nicht beim Hund.“

Rausgebissene Textteile:



- Lies den Text und rekonstruiere ihn mit Hilfe der „vom Hund rausgebissenen Textteile“.

2.3 LÖSUNGSBLATT – RUND UM DEN HUND

Die Zahl der Hundeattacken steigt. Die Diskussion über die Haltung von Hunden wird immer hitziger.

Elfjährige von Hund ins Ohr gebissen. Zwölfjähriger von Schäferhund schwer verletzt – österreichweit hört man in den letzten Tagen und Wochen immer öfter, von Hundeattacken – nicht nur von Kampfhunden, sondern auch von treuen Familienhunden. Menschen haben Angst und machen einen Bogen um die Vierbeiner ... Nach den jüngsten Vorfällen ist die Diskussion über richtige Hundehaltung und Hundeführerschein wieder voll im Gange. Experten sind überzeugt, den Grund zu kennen, warum sich die Attacken von Hunden häufen.

Mangel an Hundeerziehung. Nicht der Hund, sondern sein Besitzer sei schuld, wenn etwas passiert...

„Die Erziehung macht es aus.“ ... „Hundebesitzer sind nicht genug über ihre Tiere aufgeklärt und nehmen die Erziehung der Vierbeiner oft nicht ernst genug.“ Hunde sind domestizierte Raubtiere, die in bestimmten Situationen instinktiv aggressiv handeln. ... Damit Kinder frühzeitig den richtigen Umgang mit den geliebten Vierbeinern lernen, hat das Wiener Institut für Interdisziplinäre Erforschung der Mensch-Tier-Beziehung das Programm „Rund um den Hund“ entworfen. Durch das richtige Verhalten sollen Hundeattacken vermieden werden. Daher appellieren die Fachleute: „Die Verantwortung liegt beim Menschen und nicht beim Hund.“

Quelle: Alber, M. et al. : „Rund um den Hund“. In: Österreich Spiegel. Sept. 2004, S. 5.

3.2 TEXTE

Comeback der Wölfe nach 100 Jahren ... in Deutschland



Vor mehr als 100 Jahren wurden Wölfe in weiten Teilen Westeuropas ausgerottet. Seit einigen Jahren gibt es wieder frei lebende Wölfe in Deutschland – und die Chancen stehen gut, dass es noch mehr werden. Diese Entwicklung gilt als gutes Zeichen für das Wiedererstarken intakter Naturräume. Doch ist in Italien, Rumänien und Polen das Zusammenleben von Mensch und Wolf bereits Normalität. ...

Quelle: <http://www.goethe.de/kug/ges/umw/thm/de322804.htm>



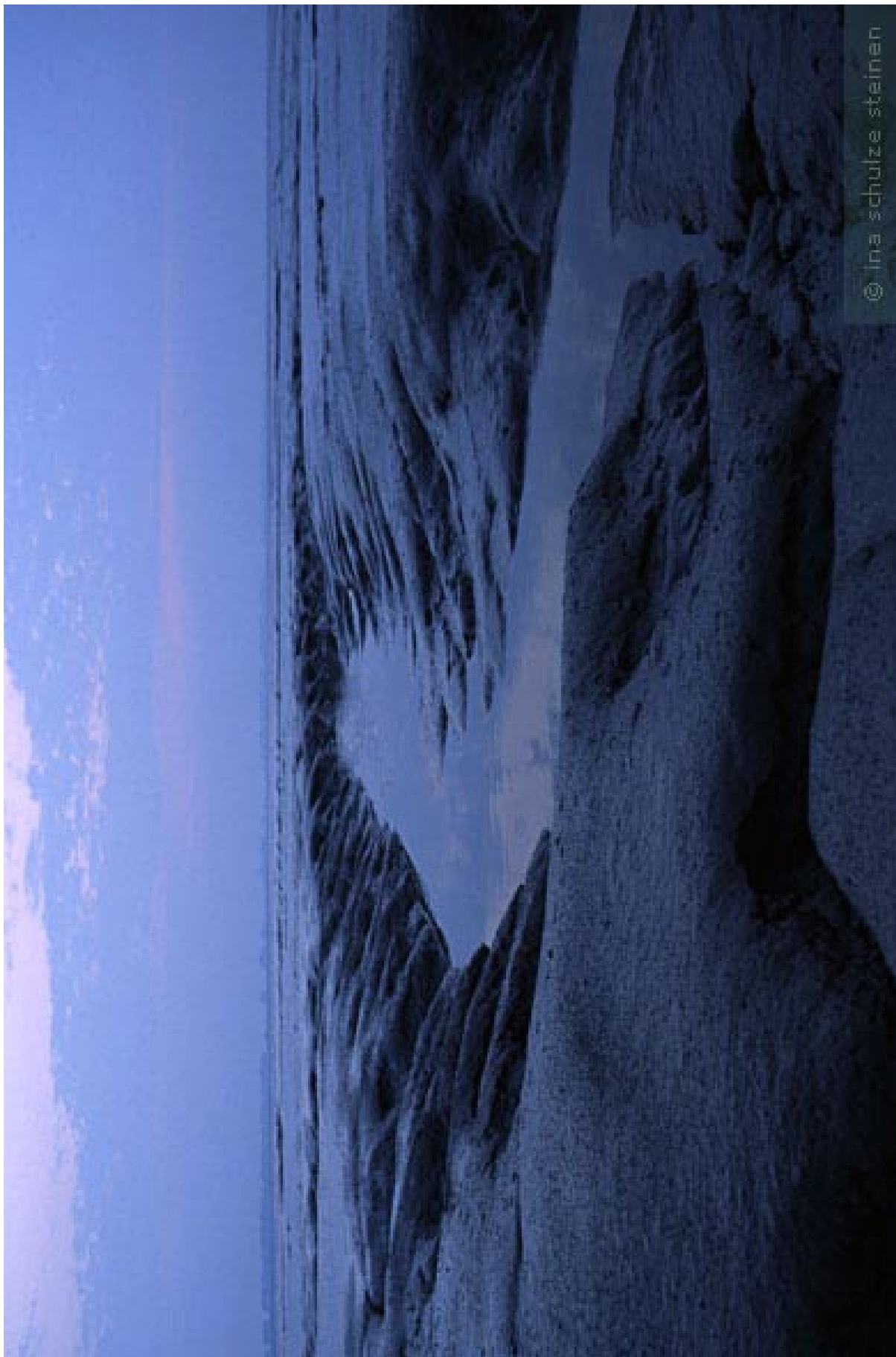
Natur ohne Grenzen – 25 Jahre Bonner Konvention Weißstorch, Wal und Wildgans werden auf ihren Wanderwegen international geschützt



Tiere kennen keine Grenzen – und so wechseln, trotz aller Gefahren auf ihren Wanderrouten, Weißstorch, Kranich und Schweinswal Jahr für Jahr zwischen ihren Winter- und Sommerquartieren. Schutzgebiete gibt es weltweit, sie sind jedoch nur dann erfolgreich, wenn die dort vorkommenden Arten auch in ihrem gesamten, Grenzen überschreitenden Lebensraum geschützt werden. Seit nunmehr 25 Jahren stellt die Bonner Konvention daher die wandernden Tierarten unter den Schutz internationaler Zusammenarbeit.

Quelle: <http://www.goethe.de/kug/ges/umw/thm/de400313.htm>

1.



2.



3.



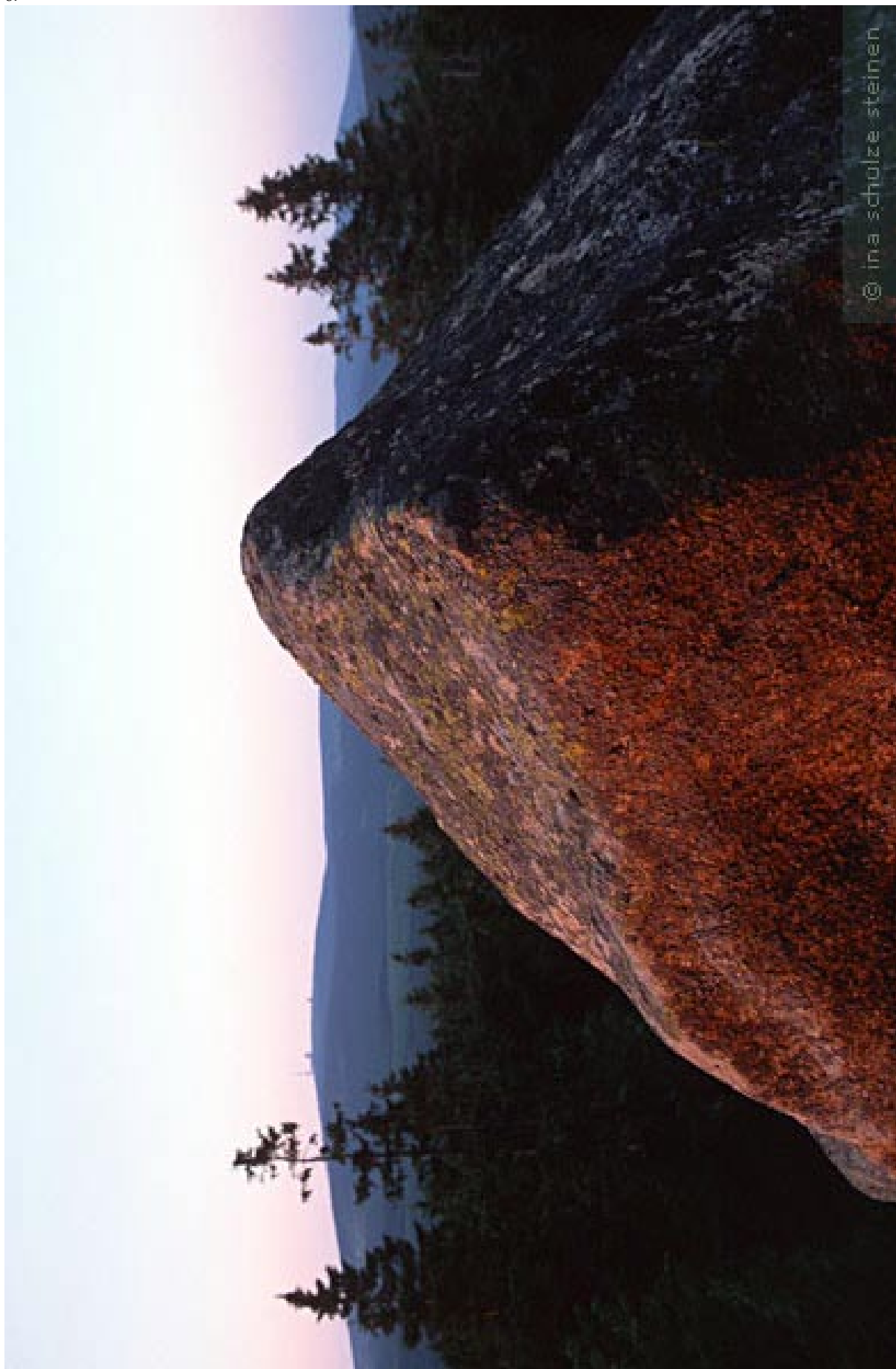
4.



5.



6.



7.

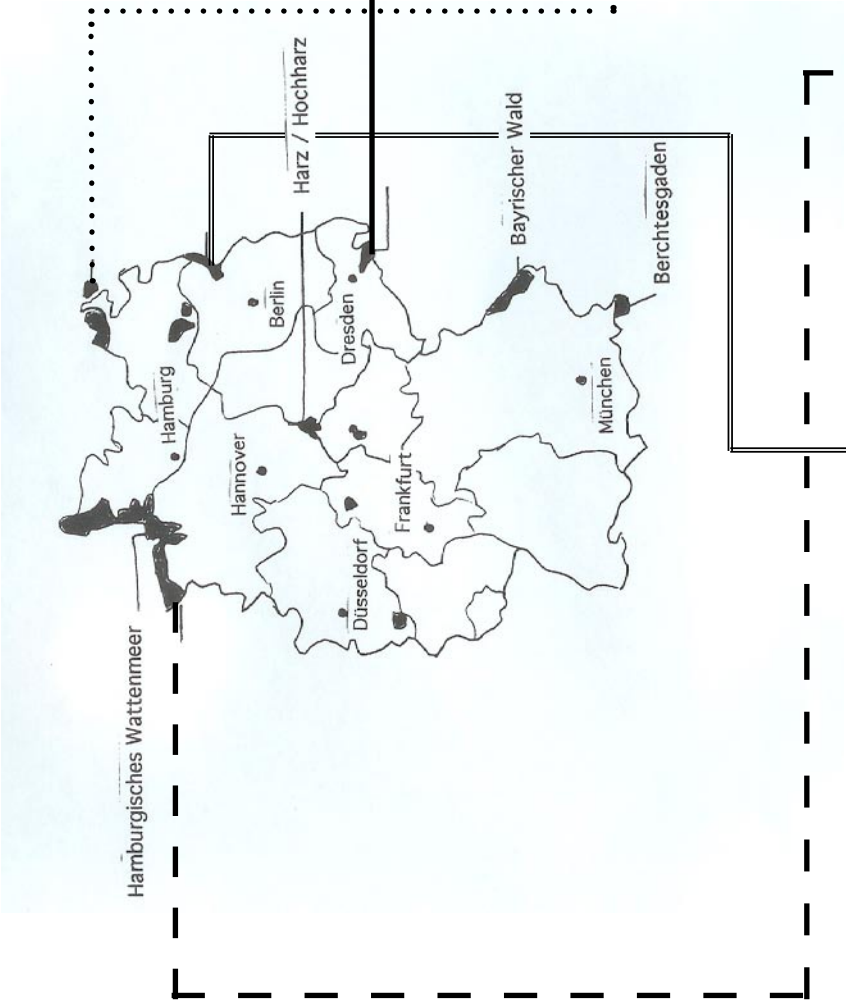
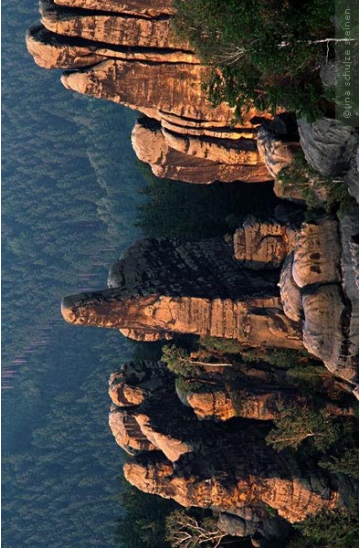


8.



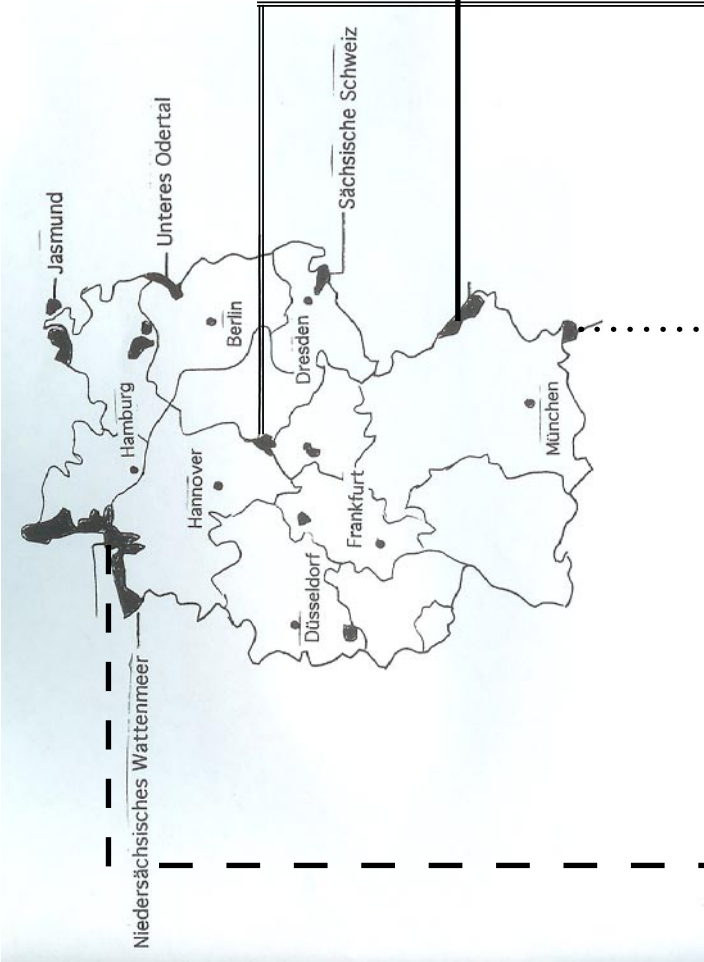
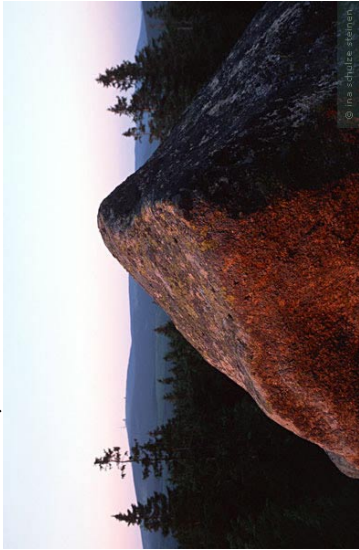
4.2 ARBEITSBLATT A – NATIONALPARKS IN DEUTSCHLAND

Wechselspiel

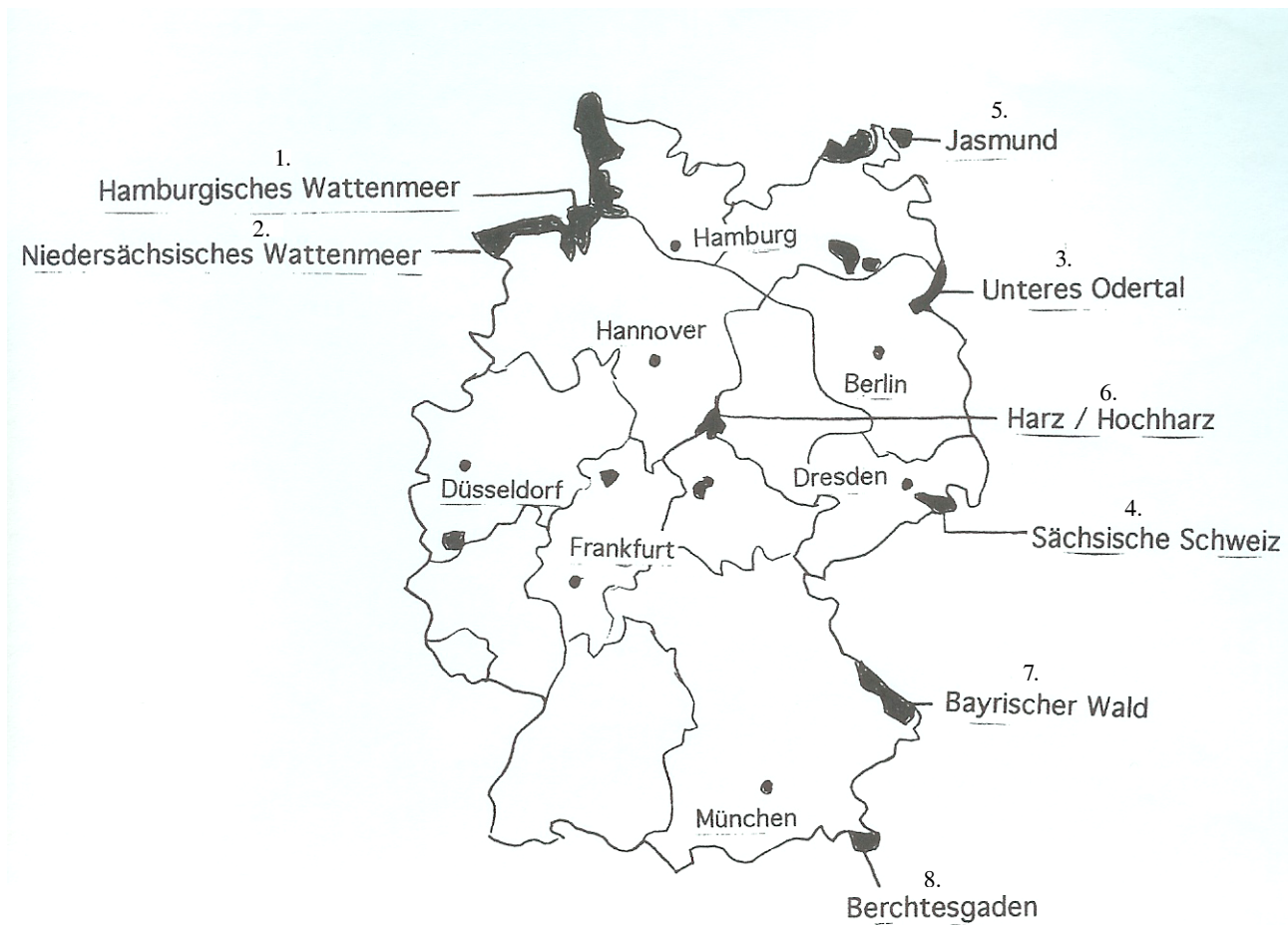


4.2 ARBEITSBLATT B – NATIONALPARKS IN DEUTSCHLAND

Wechselspiel



4.2 LÖSUNGSBLATT – NATIONALPARKS IN DEUTSCHLAND



5.2 ARBEITSBLATT – AUSSTELLUNG „COMEBACKS“

■ Lest die Texte und schaut euch die Fotos an! Macht dabei Notizen!

Was ist neu für uns?

.....

.....

.....

Was finden wir interessant?

.....

.....

.....

Was überrascht uns?

.....

.....

.....

.....

5.3 MODULAUSWERTUNGSBOGEN

1. Was hat dir gefallen?

.....
.....

2. Was hat dich geärgert?

.....
.....

3. Was hast du gelernt?

.....
.....

4. Was war für dich neu und spannend?

.....
.....

5. Was war nützlich?

.....
.....

6. Was wirst du schnell vergessen?

.....
.....

7. Was möchtest du noch mitteilen?

.....
.....
.....